

Günstige Lawinenlage mit etwas Neuschnee in der Höhe.



Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

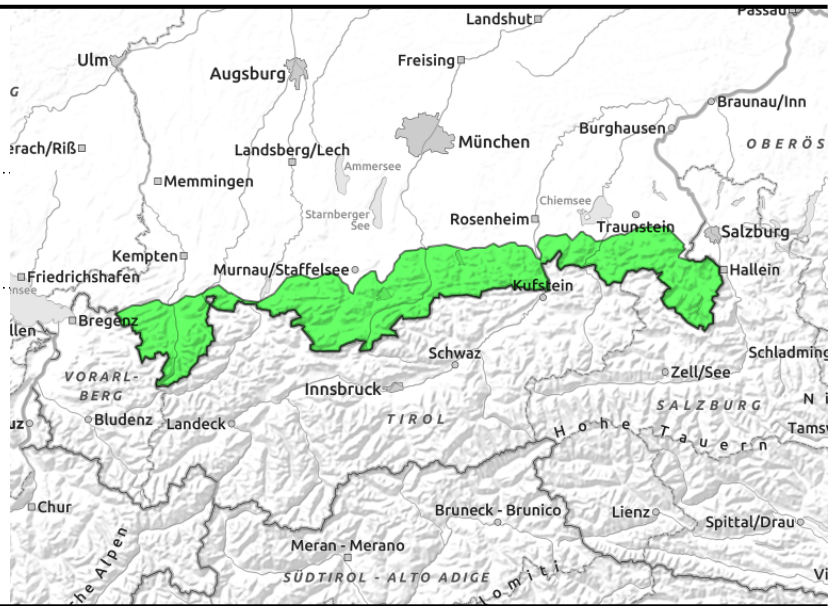
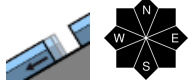


Exposition



31.03.2022

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Sturzgefahr auf harter Altschneeoberfläche beachten.

Die Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum ist gering. An steilen Wiesenhängen und im lückigen Bergwald sind dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, vereinzelt kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneemäuler weisen auf die Gefahr hin.

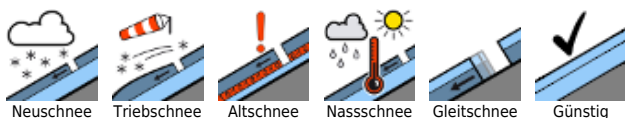
Schneedeckenaufbau

Bei sinkenden Temperaturen fallen in der Nacht zum Freitag und im weiteren Tagesverlauf oberhalb von ca. 1500 m einige Zentimeter Schnee ohne wesentlichen Windeinfluss. Die Altschneedecke ist unterdurchschnittlich mächtig und stabil, zum Boden hin ist sie oft nass. Sonnseitig ist der Boden bis ca. 1500 m weitgehend ausgeapert.

Tendenz

Mit sinkenden Temperaturen, etwas Neuschnee und auflebendem Wind wird die Lawinengefahr in höheren Lagen etwas ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

